

Jahresrechnung - Finanzbericht

Finanzierung

Finanzierung	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
+ Ertragsüberschuss	268'436.24	22'000.00	0.00
- Aufwandüberschuss	0.00	0.00	74'408.49
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	4'008.00	7'500.00	4'008.00
- Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	272'444.24	29'500.00	-70'400.49
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	272'444.24	29'500.00	-70'400.49
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	keine Inv.	keine Inv.	keine Inv.

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte*
> 100 % ideal
80 - 100 % gut bis vertretbar
50 - 80 % problematisch
0 - 50 % ungenügend

* Richtwerte der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
30	Personalaufwand	1'064'731.20	1'114'600.00	1'004'772.25
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	417'756.94	566'458.00	620'396.56
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'008.00	7'500.00	4'008.00
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds			
36	Transferaufwand	635'835.35	686'818.00	685'035.90
37	Durchlaufende Beiträge			
	<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	2'122'331.49	2'375'376.00	2'314'212.71
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	30'895.31	13'900.00	87'775.13
43	Übrige Erträge			
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds			
46	Transferertrag	2'289'153.90	2'336'476.00	2'088'516.00
47	Durchlaufende Beiträge			
	<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	2'320'049.21	2'350'376.00	2'176'291.13
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	197'717.72	-25'000.00	-137'921.58
34	Finanzaufwand			
44	Finanzertrag	70'718.52	47'000.00	63'513.09
	Ergebnis aus Finanzierung	70'718.52	47'000.00	63'513.09
Operatives Ergebnis		268'436.24	22'000.00	-74'408.49
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis		0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		268'436.24	22'000.00	-74'408.49
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)				
39	Interne Verrechnungen: Aufwand			
49	Interne Verrechnungen: Ertrag			
	Total Aufwand	2'122'331.49	2'375'376.00	2'314'212.71
	Total Ertrag	2'390'767.73	2'397'376.00	2'239'804.22

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
50	Sachanlagen			
51	Investitionsausgaben auf Rechnung Dritter			
52	Immaterielle Anlagen			
54	Darlehen			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien			
56	Eigene Investitionsbeiträge			
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Total Investitionsausgaben		0.00	0.00	0.00
60	Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen			
61	Rückerstattungen von Investitionsausgaben auf Rechnung Dritter			
62	Übertragung von immateriellen Anlagen ins Finanzvermögen			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			
64	Rückzahlung von Darlehen			
65	Übertragung von Beteiligungen ins Finanzvermögen			
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	0.00
Investitionen Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben		0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	0.00	0.00	0.00

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Investitionsrechnung FV, Sachgruppen		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
70	Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen			
72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sach- und immateriellen Anlagen			
75	Übertragung von Sach- und immateriellen Anlagen aus dem Verwaltungsvermögen			
77	Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sach- und immateriellen Anlagen in die Erfolgsrechnung			
Total Ausgaben		0.00	0.00	0.00
80	Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen			
82	Beiträge Dritter für Sach- und immaterielle Anlagen			
85	Übertragung von Sach- und immateriellen Anlagen ins Verwaltungsvermögen			
87	Übertragung von realisierten Verlusten aus Sach- und immateriellen Anlagen in die Erfolgsrechnung			
Total Einnahmen		0.00	0.00	0.00
Investitionen Finanzvermögen				
Total Ausgaben		0.00	0.00	0.00
Total Einnahmen		0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		0.00	0.00	0.00
Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)				

Bilanz

Aktiven		1.1.2025	31.12.2025
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'252'466.85	1'743'073.77
101	Forderungen	50'914.72	17'402.12
102	Kurzfristige Finanzanlagen		
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		
	Umlaufvermögen	1'303'381.57	1'760'475.89
107	Langfristige Finanzanlagen	1'253'873.00	1'000'000.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV		
	Anlagevermögen Finanzvermögen*	1'253'873.00	1'000'000.00
	Total Finanzvermögen	2'557'254.57	2'760'475.89
140	Sachanlagen VV	64'112.80	60'104.80
142	Immaterielle Anlagen		
144	Darlehen		
145	Beteiligungen, Grundkapitalien		
146	Investitionsbeiträge		
	Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	64'112.80	60'104.80
	Total Verwaltungsvermögen	64'112.80	60'104.80
	Total Aktiven	2'621'367.37	2'820'580.69
	* Total Anlagevermögen	1'317'985.80	1'060'104.80

Bilanz

Passiven		1.1.2025	31.12.2025
200	Laufende Verbindlichkeiten	194'991.59	125'768.67
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		
205	Kurzfristige Rückstellungen		
	Kurzfristiges Fremdkapital	194'991.59	125'768.67
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
208	Langfristige Rückstellungen		
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital		
	Langfristiges Fremdkapital		
	Total Fremdkapital	194'991.59	125'768.67
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		
291	Fonds im Eigenkapital		
293	Vorfinanzierungen		
	Zweckgebundenes Eigenkapital		
296	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten		
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'426'375.78	2'694'812.02
	Zweckfreies Eigenkapital	2'426'375.78	2'694'812.02
	Total Eigenkapital	2'426'375.78	2'694'812.02
	Total Passiven	2'621'367.37	2'820'580.69

Anhang

Grundlage und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung beruht auf dem Reglement der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich über die Kirchengemeinden (Kirchgemeindereglement, KGR, LS 182.60) vom 29. Juni 2016, dem Reglement über den Finanzhaushalt der römisch-katholischen Kirchengemeinden im Kanton Zürich (Finanzreglement der Kirchengemeinden, FKG, LS 182.63) vom 29. Juni 2017 sowie dem Handbuch "Finanzhaushalt für Zürcher Kirchengemeinden".

Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2). *In Abweichung vom HRM2 wird gemäss § 42 Abs. 3 FKG auf den Ausweis einer Geldflussrechnung verzichtet.*

Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen („True and Fair View“-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung. In Abweichung vom Prinzip der Bruttodarstellung sind Aufwandminderungsbuchungen im Personalbereich zulässig.

Die Buchführung richtet sich nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Richtigkeit, der Rechtzeitigkeit und der Nachprüfbarkeit.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Verpflichtungen gegenüber Sonderrechnungen werden dem Fremdkapital zugerechnet.

Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000.00 liegt (Beschluss der Kirchenpflege vom 22.10.2018). Für Grundstücke, Investitionsbeiträge, Darlehen und Beteiligungen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Dasselbe gilt für die Positionen des Finanzvermögens. Bei den Verpflichtungen kommt die Wesentlichkeitsgrenze von CHF 50'000.00 nur bei den Rückstellungen zur Anwendung, mit Ausnahme von personalrechtlichen Ansprüchen. Personalrechtliche Verpflichtungen werden wie die übrigen Positionen der Verpflichtungen unabhängig der Wesentlichkeitsgrenze bilanziert.

Anhang

Grundlage und Grundsätze der Rechnungslegung

Beim Übergang zum HRM2 wurde das **Verwaltungsvermögen nicht neu bewertet**. Die bisherigen Restbuchwerte des Verwaltungsvermögens werden mit 10 % degressiv auf dem Restbuchwert abgeschrieben.

Die Steuererträge werden nach dem Soll-Prinzip abgegrenzt. Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Das Soll-Prinzip entspricht nicht vollumfänglich dem Ansatz der periodengerechten Verbuchung, da keine Schätzungen zur Differenz der definitiv geschuldeten Steuern getätigt werden.

Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Das Grundeigentum im Finanzvermögen wird in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. Die letzte Bewertung des Grundeigentums im Finanzvermögen fand am 01.01.2016 statt.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen, oder wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert, bilanziert. Erhaltene Investitionsbeiträge werden zu den Investitionen dazugerechnet, so dass eine Aktivierung der Nettoinvestitionen (Investitionen Anlagegut abzüglich Investitionsbeiträge) erfolgt. Die Positionen des VV, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig je Anlagekategorie nach der festgelegten Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugleich wird das Verwaltungsvermögen jährlich auf dauernde Wertminderungen geprüft. Ist eine dauerne Wertminderung absehbar, wird der bilanzierte Wert ausserplanmässig abgeschrieben respektive berichtigt.

Positionen des Fremdkapitals und des Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Anlagekategorien und Nutzungsdauern

Für die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens gelangen folgende Anlagekategorien und Nutzungsdauern in Jahren zur Anwendung:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Sachanlagen VV	
Grundstücke	-
Hochbauten: Kirche, Pfarrhaus, Kirchengemeindehaus, Verwaltungsgebäude	33
Hochbauten: Erneuerungsunterhaltsinvestitionen (Fassadensanierungen, Fensterersatz)	20
Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen, Sanitär- und Elektroinstallationen, Brandschutzanlagen, inkl. Verkabelung)	20
Umgebung, Gartenanlagen	20
Mietliegenschaften; bauliche Anpassungen bei unbefristetem Mietverhältnis	15
Mietliegenschaften; bauliche Anpassungen bei befristetem Mietverhältnis gemäss Mietvertrag	~
Glocken	50
Schlagwerkmotor für Glocken	20
Orgel	50
Kirchliches Mobiliar (Altar, Taufstein, Kirchenbänke, Sakristeischränke etc.)	20
Sakrale Gegenstände	20
Mobiliar und Einrichtungen (Büromöbel, mobile Beleuchtungskörper etc.)	8
Informatik- / Kommunikationsanlagen	4
Anlagen in Bau	-

Anhang

Grundlage und Grundsätze der Rechnungslegung

Übrige Sachanlagen	10
Immaterielle Anlagen	
Software	5
Übrige immaterielle Anlagen	5
Darlehen	
Darlehen	-
Darlehen ohne festgelegten Rückzahlungszeitpunkt (siehe Investitionsbeiträge)	
Beteiligungen, Grundkapitalien	
Beteiligungen	-
Investitionsbeiträge - Beiträge an Dritte (Ausgaben)	
Die geleisteten Investitionsbeiträge werden gemäss Anlagekategorie über die festgelegte Nutzungsdauer der mitfinanzierten Anlage abgeschrieben.	
Anlagekategorie und Nutzungsdauer gemäss Anlageobjekt	~
Darlehen ohne festgelegten Rückzahlungszeitpunkt	25
Einlagen in privatrechtliche Stiftungen und Vereine	25
Investitionsbeiträge an Anlagen in Bau	-

Bemerkungen:

~ = Nutzungsdauer gemäss mitfinanziertem Anlageobjekt oder gemäss Laufzeit

- = keine planmässige Abschreibung

Interne Zinsen

Der Zinssatz für die internen Verzinsungen beträgt gemäss Beschluss der Kirchenpflege (keine interne Verzinsungen)

Kirchengemeinde und Pfarrkirchenstiftung

In der Kirchengemeinderechnung integriert

Die Rechnung wird über den gesamten Haushalt der Kirchengemeinde grundsätzlich als Einheit geführt. Sie besteht aus der Hauptrechnung einschliesslich Spezialfinanzierungen und den Sonderrechnungen. Die Jahresrechnung beinhaltet die Kirchengemeindelegislative, die Kirchenpflege (Exekutive) sowie die gesamte Kirchengutsverwaltung.

Nicht in der Kirchengemeinderechnung konsolidiert

Die Pfarrkirchenstiftung Maria-Hilf ist nicht Bestandteil der vorliegenden Jahresrechnung.

Die Pfarrkirchenstiftung Maria-Hilf ist Eigentümerin der nachfolgenden Grundstücke und Gebäude. Zudem ist die Pfarrkirchenstiftung Eigentümerin aller kultischen Gegenstände und stellt der Kirchengemeinde gemäss Vertrag vom 30.03.2001 sämtliche Grundstücke und Gebäude zur kirchlichen Aufgabenerfüllung und der Benutzung zur Verfügung.

Anhang

Grundlage und Grundsätze der Rechnungslegung

Die Kirchengemeinde Maria-Hilf ist Eigentümerin der Möbel und Einrichtungen der nachfolgenden Gebäude. Die Kirchengemeinde ist für den gesamten Betrieb und Unterhalt der zur Verfügung gestellten Grundstücke und Gebäude zuständig und übernimmt die Finanzierung bei Sanierungen, Um- und Neubauten und finanziert auch die Möbel und Einrichtungen. Die Investitionen in die Grundstücke und Gebäude werden im Sinne der Nutzung für die öffentliche bzw. kirchliche Aufgabenerfüllung bei der Kirchengemeinde bilanziert (Bilanzierung des Nutzwertes).

Grundstücke und Gebäude:

- Grundstück, Kat.-Nr. LE963, Kirchliches Zentrum (GVZ Versicherungssumme, Fr. 16'816'731.00)

Beteiligungen der Kirchengemeinde

Die Beteiligungen im Sinne der öffentlichen bzw. kirchlichen Aufgaben umfassen Institutionen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts (selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt oder Zweckverband) oder in einer Rechtsform des Privatrechts (beispielsweise AG, Stiftung, Verein), an der die Kirchengemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist und die öffentliche bzw. kirchliche Aufgaben erfüllt.

Folgende Organisationen, an denen die Kirchengemeinde zu mehr als 50 % beteiligt ist und damit einen beherrschenden Einfluss ausüben kann, werden in der Jahresrechnung nicht erfasst (dritter Konsolidierungskreis):

- keine entsprechenden Organisationen

Der Beteiligungsspiegel enthält weiterführende Informationen.

Anhang

Finanzinformationen

Ausgewählte Positionen des Finanzvermögens

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 1.1.	Veränderung im Rechnungsjahr	Buchwert per 31.12.
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	6'254.72	7'147.40	13'402.12
	- Axa, Schadenfall 27.2.2025			2'643.70
	- Axa Schadenfall 9.1.2025			5'371.20
	- 033/Pro Senecture, Anlässe 1./8.12.2025			106.00
	- Quartierverein Leimbach, Anlass 6.9.2025			970.00
	- Eidg. Steuerverwaltung, VST 2025			4'311.22
1016	Vorschüsse für kirchliche Aufgaben	4'000.00	0.00	4'000.00
	- Caviezel Monika, Vorschuss			2'000.00
	- Zürcher Michael, Vorschuss			2'000.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	253'873.00	-253'873.00	0.00
	CS-Anteile verkauft			0.00
1071	Verzinsliche Anlagen	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
	Genossenschaft Freiblick, Darlehen			1'000'000.00

Anhang

Eventualforderungen

Schuldner	Art der Forderung	Datum	Verfallzeit	Forderung Betrag	Zinssatz und Zinstermin	Sicherheiten	Hinweise auf verdeckte Risiken
keine				0.00			

Anhang**Anlagenspiegel - Verwaltungsvermögen**

Bilanzkonten	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwert per 31.12.	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglieder- ungen (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planm. Abschreib.	Ausserplanm. Abschr. / WB	Abgänge (+)	Umglieder- ungen (+/-)	Stand per 31.12.		
Sachanlagen VV												
1400	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1404	Hochbauten	80'144.80	0.00	0.00	80'144.80	16'032.00	4'008.00	0.00	0.00	0.00	20'040.00	60'104.80
1406	Mobilien VV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407	Anlagen im Bau VV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Sachanlagen	80'144.80	0.00	0.00	80'144.80	16'032.00	4'008.00	0.00	0.00	0.00	20'040.00	60'104.80
Immaterielle Anlagen												
1420	Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Darlehen												
1446	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien												
1452	Gemeinden und Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1454	Öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1456	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Beteiligungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsbeiträge												
1462	Gemeinden und Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1466	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Verwaltungsvermögen	80'144.80	0.00	0.00	80'144.80	16'032.00	4'008.00	0.00	0.00	0.00	20'040.00	60'104.80

Anhang

Beteiligungsspiegel

Name Sitz	Rechtsform/ Vertragsform	Rechnungs- legungsnorm	Funktion	Tätigkeits- gebiet	Nominalka- pital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Spezifische Risiken	Anschaff- ungswert	Buchwert per 31.12.
--------------	-----------------------------	---------------------------	----------	-----------------------	----------------------------	----------------------	--------------------------	----------------------------	------------------------	-----------------------	--------------------------------

Bilanzierte Beteiligungen im Verwaltungsvermögen

keine											0.00
Total Beteiligungen im Verwaltungsvermögen											0.00

Nicht bilanzierte Beteiligungen und Verträge

keine											-
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Anhang

Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

Name Sitz	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit	Verpflichtung Betrag	Eigentümer, wesentl. Miteigentümer	Spezifische zus. Angaben	Zahlungsströme im Rechnungsjahr
Eventualverpflichtungen (Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Defizitgarantien etc.)							
keine							0.00
Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing, langfristige Mietverträge über 1 Jahr, usw.)							
keine							0.00

Anhang**Eigenkapitalnachweis**

Veränderungen	Stand per	Umbuchung	Fonds		Vorfinanzierungen		Jahresergebnis		Stand per
	01.01.	Jahresergebnis Vorjahr	Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Ertragsü.	Aufwandü.	31.12.
2910 Fonds im Eigenkapital									0.00
2930 Vorfinanzierungen									0.00
2990 Jahresergebnis									268'436.24
Jahresergebnis	-74'408.49	74'408.49					268'436.24		268'436.24
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre									2'426'375.78
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'500'784.27	-74'408.49							2'426'375.78
Total	2'426'375.78	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	268'436.24	0.00	2'694'812.02

Anhang

Finanzkennzahlen	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Richtwerte*	
Anzahl Kirchgemeindemitglieder	1'694	1'629		
Steuerfuss	10.00%	10.00%		
Steuerkraft pro Kirchgemeindemitglied (eigene Berechnung)	8'630	9'986		
Selbstfinanzierungsgrad	keine Inv.	keine Inv.	> 100 %	ideal
			80 - 100 %	gut bis vertretbar
			50 - 80 %	problematisch
			< 50 %	ungenügend
Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können.				
Zinsbelastungsanteil	0%	0%	0 - 4 %	gut
			4 - 9 %	genügend
			> 9 %	schlecht
Anteil des Ertrags, welcher durch den Zinsaufwand gebunden ist.				
Nettoverschuldungsquotient	0%	0%	< 100 %	gut
			100 - 150 %	genügend
			> 150 %	schlecht
Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, die erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.				
Nettoschuld I pro Kirchgemeindemitglied	0	0	< 0 CHF	Nettovermögen
			1 - 1000 CHF	geringe Verschuldung
			1001 - 2500 CHF	mittlere Verschuldung
			2501 - 5000 CHF	hohe Verschuldung
			> 5000 CHF	sehr hohe Verschuldung
Kommunale Verschuldung pro Kirchgemeindemitglied in Franken.				

* Richtwerte der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen